

Pressemitteilung vom 02.02.2026

Ebbser Koasamarsch 2026 – Am 13. Juni wartet ein Event für Wanderer und Trailrunner im Kaisergebirge

Wiederauflage der Jubiläumsstrecke „KOASA-55-Panorama-Trail“ über 55 km, neuer Streckenchef und Rabattaktion für Gruppen

Das Kaisergebirge, bei den Einheimischen der „Koasa“ genannt, ist den Ebbsern heilig. Gut so, denn das Gebirge in Tirol an der Grenze zu Bayern steht unter Naturschutz. Aus diesem Grund gibt es bei den Teilnehmern auch eine Beschränkung von maximal 1.200 Anmeldungen. Am Samstag, 13. Juni 2026 geht der Ebbser Koasamarsch in seine 56. Auflage.

International und Kult – Der Wander- und Trailrunning-Event im Kufsteinerland in Tirol gilt als eine der ältesten Wander- und Berglaufveranstaltungen Österreichs. Dementsprechend viel Erfahrung steckt nach wie vor im Organisationsteam rund um den WSV Ebbs (Sektion Alpin). 2025 feierte der Koasamarsch sein 55-jähriges Jubiläum, dem zu Ehren die Jubiläumsstrecke „KOASA-55-Panorama-Trail“ mit 55 km und knapp 4.000 hm initiiert wurde. Die landschaftlich spektakuläre Strecke brachte Rekorde. Beim restlos ausgebuchten Koasamarsch im vergangenen Jahr siegte die Deutsche Kimi Schreiber eindrucksvoll mit einer Zeit von 7:42:42. Damit war sie sogar die Schnellste von allen auf der Jubiläumsstrecke. Bei den schnellsten Herren kam der Österreicher Daniel Hauser mit einer Zeit von 7:49:42 nach Schreiber ins Ziel.

Strecken für Sieger und Genießer

Egal ob den Sieg vor Augen, auf der Suche nach dem ultimativen Adrenalinkick, fürs verbindende Wir-Gefühl beim Wandern in der Gruppe beim Genießen der kaiserlichen Landschaft oder einfach nur, um dabei gewesen zu sein – beim Ebbser Koasamarsch kommt jede und jeder auf seine Kosten. Zur Auswahl stehen drei Trailrunning-Bewerbe – vom KOASA-55-Panorama-Trail mit 55 km und 3.900 Höhenmetern über den KOASA-Classic-Run (33 km/1.910 hm) bis zum knackigen KOASA-Höllennritt (20 km/1.000 hm). Wer lieber im eigenen Tempo unterwegs ist, kann die klassischen Wanderstrecken über 33 km oder 20 km wählen – beide mit denselben Eckdaten wie die Laufbewerbe. Für Naturgenießer und Familien gibt es zudem zwei Talwanderungen: den „12er“ mit 12 km und kaum Höhenmetern sowie den „5er“ mit 4,2 km als kurze Runde. So finden alle genau die Distanz, die zum persönlichen Koasa-Erlebnis passt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen – vor allem wegen ihrer landschaftlichen Schönheit – haben sich die Veranstalter für eine Wiederholung der Jubiläumsstrecke entschieden. Sie wird nun Fixpunkt beim Ebbser Koasamarsch und ersetzt damit die Marathonstrecke. Es warten traumhafte Trails und mit 3.900 Höhenmetern wohl auch eine große Herausforderung für alle Trailrunning-Enthusiasten. Optimiert wird die Strecke durch Anpassungen bei den Verpflegungsstationen.

Die Strecken im Überblick:

Trailrunning:

- KOASA-55-Panorama-Trail: 55 km und 3.900 hm
- KOASA-Classic-Run: 33 km und 1.910 hm
- KOASA-Höllenritt: 20 km und 1.000 hm

Wanderungen:

- KOASA-33er Wanderung: 33 km und 1.910 hm
- KOASA-20er Wanderung – durch die Hölle: 20 km und 1.000 hm
- KOASA-Marsch Talwanderung "12er": 12 km
- KOASA-Marsch Talwanderung "5er": 4,2 km

Unbedingt nutzen: Ermäßigung bei Sammelanmeldungen

Für Sammelanmeldungen gilt auch in diesem Jahr wieder die Rabattaktion von 6% Ermäßigung auf die gesamte Buchung. Genutzt werden kann diese von Gruppen ab 6 Personen. Voraussetzung ist eine gesammelte Anmeldung, für nachträgliche Meldungen kann kein Rabatt gewährt werden.

Neuer Streckenchef – Pfluger löst Seignani ab

Nach der Jubiläumsausgabe des Ebbser Koasamarschs gibt der bisherige Streckenchef Jürgen Seignani nun den Streckenchefsposten an seinen Nachfolger Gerhard Pfluger vom WSV Ebbs ab. Seignani war maßgeblich für die Entwicklung, den Ausbau und die Sicherheit der Wander- und Trailrunstrecken gemeinsam mit dem OK-Chef Andreas Moser verantwortlich. Vor allem die Jubiläumsstrecke trägt vorrangig seinen Namen. Seignani erinnert sich rückblickend an Zeiten, an denen im Mai noch Schnee auf der Strecke lag oder sie mit Farbeimern ausgestattet unzählige Stunden an der Streckenmarkierung arbeiteten. Pfluger weiß das ebenso, denn er ist seit 2018 organisatorisch auch aktiv mit dabei gewesen. Er freut sich auf die neue Aufgabe als Streckenchef und kann es kaum erwarten: „Noch liegt Schnee da oben. Bis Ende April, Anfang Mai müssen wir uns noch gedulden, bevor wir die Strecken abgehen und besichtigen können.“

Gemeinsamer Laufabend beim „Community Trailrun im Kufsteinerland“

Auch 2026 gibt es wieder den Kufsteinerland Community Trailrun. Diesmal zwar nur einmalig, aber dafür garantiert einmalig. Der gemeinsame Run findet am Donnerstag, dem 23. April 2026 abends statt. Der Tourismusverband Kufsteinerland lädt gemeinsam mit den Koasamarsch-Veranstaltern, dem digitalen Trailrunningmedium "Alles Laufbar.de" und "thenex runclub" aus Kufstein zu einem offenen Laufabend mit Start und Ziel in Kufstein ein. Je nach Lust und Level kann Jede:r eine Trailrunningstrecke finden. Im Anschluss findet ein

Community-Abend statt, bei dem wieder ein Experte aus der Trailrunning-Szene als Gast mit wertvollen Tipps dabei sein wird. Weitere Infos unter <https://www.koasamarsch.at/de/community-trailruns-im-kufsteinerland.html>.

Anmelden besser gleich als irgendwann

Die Anmeldung ist bereits am Laufen und findet großen Anklang. Auch wenn es bis zum offiziellen Nennungsschluss am 12. Juni 2026 noch eine Weile hin ist, heißt es dennoch „schnell sein“, denn die limitierten Startplätze gehen weg wie die sprichwörtlichen „warmen Semmeln“. Von den insgesamt 1.200 Plätzen stehen 155 für den „KOASA-55-Panorama-Trail“ zur Verfügung. Außerdem steigen die Preise ab 1. April 2026 wieder an und das ist kein Aprilscherz. Bei Anmeldung bis 31. März kostet die „33er-Wanderung“ 56 Euro sowie der „55-Panorama-Trail“ oder „Classic-Run“ 71 Euro. Die Startpreise sind im Hinblick auf die inkludierten Leistungen fair berechnet: Zahlreiche Verpflegungsstationen während dem Rennen, Medaille, hochwertige Goodies und natürlich die vielen unbezahlbaren Eindrücke. Selbstverständlich wird wie jedes Jahr das bestmögliche Aufgebot an Sicherheitsvorkehrungen und medizinischer Versorgung auf die Beine gestellt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.koasamarsch.at.

Pressefotos: Veröffentlichung für redaktionelle Zwecke kostenlos bei Angabe der Bildquelle

Bild 1: Harter Aufstieg, lohnende Ausblicke - der "Koasa" begleitet die TeilnehmerInnen als Kulisse auf der Strecke. Bildnachweis: (c)TVB Kufsteinerland_Chris Gollhofer

Bild 2: Kaiserwetter beim letztjährigen Koasamarsch. Bildnachweis: (c)TVB Kufsteinerland_Chris Gollhofer

Bild 3: Ein traumhafter Trail wird geboten. Bildnachweis: (c)TVB Kufsteinerland_Chris Gollhofer

Bild 4: Strecken-Mastermind Jürgen Sevnani war über viele Jahre für die Streckenplanung hauptverantwortlich. Im vergangenen Jahr hat er den Jubiläums-Panorama-Trail kreiert. Seine Erfahrungen hat er bereits seit Jahren an das Team weitergegeben, welches nun Gerhard Pfluger weiterleiten wird. Bildnachweis: (c)TVB Kufsteinerland_Marco Pircher

Bild 5: Kimi Schreiber (DE) gewinnt den KOASA-55-Panorama-Trail mit einer beeindruckenden Zeit von 7:42:42. Bildnachweis: (c)Koasamarsch_TV Kufsteinerland_O&K Kommunikation